

## Pressemitteilung

# AOK Bayern fördert ambulante Hospizdienste mit 7 Millionen Euro

München, 12. August 2022

Die AOK Bayern unterstützt 117 ambulante Hospizdienste im Freistaat in diesem Jahr mit rund 7,1 Millionen Euro. Das sind rund 45 Prozent mehr als vor fünf Jahren (2018: 4,9 Millionen Euro). „Eine persönliche Betreuung am Lebensende in der vertrauten Umgebung, die auch Familie und Freunde miteinbezieht, ist uns ein wichtiges Anliegen. Deshalb fördern wir die Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Sterbebegleiter, die in den ambulanten Hospizdiensten eine wertvolle Arbeit leisten“, so Dr. Irmgard Stippler, Vorstandsvorsitzende der AOK Bayern. Darüber hinaus werden mit der Förderung die notwendigen Personal- und Sachkosten in den ambulanten Hospizdiensten finanziert.

Mehr als 7.400 ehrenamtliche Sterbebegleiter engagieren sich in ambulanten Hospizdiensten in Bayern. Allein im Jahr 2021 haben sie 8.641 Menschen beim Sterben in ihrer häuslichen Umgebung begleitet, davon 589 Kinder. Die gesetzliche Krankenversicherung in Bayern fördert die ambulanten Hospizdienste in diesem Jahr mit insgesamt 17,8 Millionen Euro.